



FREIHEITLICHE ARBEITNEHMER
LANDESGRUPPE SALZBURG
ArbeiterKammerFraktion

ANTRAG

der Fraktion Freiheitlicher Arbeitnehmer in der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, vorgelegt in der 6.Vollversammlung am 08.06.2016 betreffend

Haushaltsgeräte fressen mehr Strom als angegeben

Nachdem bei Millionen von Autos Umwelt- und Verbrauchsdaten massiv getürkt wurden, vervollständigen ungenaue Angaben über den Energieverbrauch bei Haushaltsgeräten den Teufelskreis.

Der Energieverbrauch eines Elektrogerätes wird beim Kauf immer mehr zu einem entscheidenden Kriterium. Unsere Kolleginnen und Kollegen als Verbraucher müssen sich dabei üblicherweise auf die Angaben der Hersteller verlassen.

Eine Untersuchung zum Stromverbrauch von Haushaltsgeräten im Auftrag von 16 Umwelt- und Verbrauchsverbänden aus Deutschland und anderen EU-Staaten hat ergeben, dass jedes fünfte getestete Gerät mehr Energie benötigte als auf der Verpackung angegeben. 20 Haushaltsgerätegruppen wie Kühlschränke, Lampen und Staubsauger wurden getestet. Die Stichprobe macht deutlich, dass viele Hersteller gesetzliche Vorgaben zum Energieverbrauch missachten oder umgehen. Einige der getesteten Haushaltsgeräte benötigen bis zu 30% mehr Strom als von den Herstellern angegeben. Durch das Nichteinhalten der EU-Effizienzvorgaben durch die Hersteller gehen jährlich europaweit zehn Milliarden Euro Einsparpotential verloren.

ANTRAG

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg beschließt, sich dafür einzusetzen, dass der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz sein Ministerium und die nachgeordneten Dienststellen verstärkt zur Überprüfung der EU-Ökodesign-Standards verpflichtet.

Salzburg, 24.05.2016

Für die FA- Fraktion
FO Trattnig Herbert

